



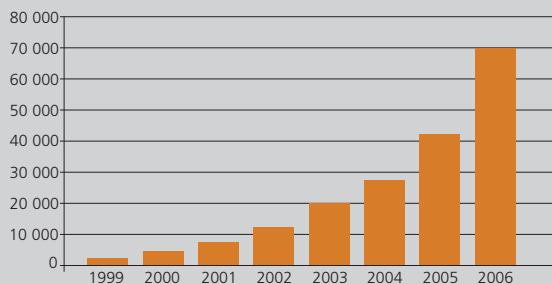
# PELLETHEIZKESSEL BPH

## SAUBERES, EFFIZIENTES HEIZEN MIT BIOMASSE

Pellets werden von der Holzverarbeitenden Industrie hergestellt, wo dieser Rohstoff meist als Nebenprodukt anfällt. Modernste Regelungstechnik im Innern der Anlage machen Pelletheizungen zu einer äußerst effizienten Heiztechnik mit niedrigen Emissionswerten. Zentrales Element ist eine Lambda-Sonde, die die für die gewünschte Heizleistung überwacht. Auf Basis dieser Daten werden automatisch die entsprechenden Mengen an Pellets dosiert sowie die Luftmengen-zufuhr geregelt. Bei Pelletheizungen sind Lagerraum, Beförderungssystem (Sauganlage) und Verbrennung ein komplett gekapseltes System und machen Heizen damit zu einer sehr sauberen Sache.

- Normnutzungsgrad bis zu 96 %
- Integrierte Reinigungsautomatik für Brenner, Wärmetauscher und Kessel
- Kein Pufferspeicher erforderlich
- Variable Aufstellungsmöglichkeiten durch flexible Regelungstechnik und großzügig bemessenes Saugsystem
- Lambda-Sonde und Luftmassensensoren für optimale Verbrennung
- Geringer Stromverbrauch für Pellettransport

**Gesamtanzahl Pelletheizungen in Deutschland**



Quelle: www.dev.de

## Wachstumsmarkt Pelletkessel

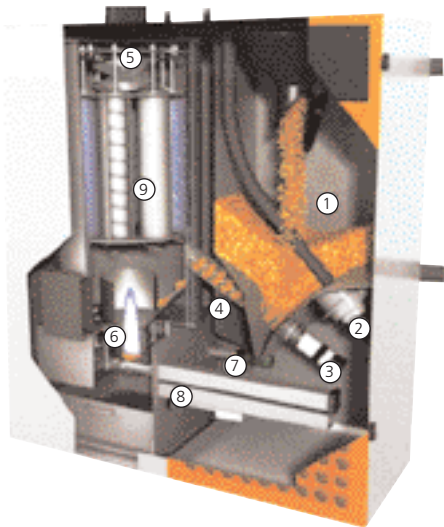
In Skandinavien gibt es bereits über 20 Jahre Erfahrungen mit Pelletheizungen, in anderen europäischen Ländern jedoch ist diese Heiztechnik erst seit Kurzem auf dem Vormarsch. Deutschlandweit wurden in 2006 circa 26.000 neue Pelletheizungen installiert, sodass dort insgesamt nun 70.000 Anlagen in Betrieb sind. In Deutschland werden Pelletheizungen zudem seit August 2007 mit 36 €/ kW, mindestens jedoch 1.500 € gefördert. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Brennstoffkosten für Pellets zur Zeit die Hälfte derer für Gas oder Heizöl betragen.



Ein Produkt der

Wolf GmbH  
Industriestraße 1  
D - 84048 Mainburg

# PELLETHEIZKESSEL BPH



- ① Tagesvorratsbehälter
- ② Saugturbine
- ③ Schneckenantrieb
- ④ Dosierschnecke
- ⑤ Lambdasonde
- ⑥ Edelstahlbrenner
- ⑦ Automatische Zündung
- ⑧ Luftmengrsensor
- ⑨ Wärmetauscher

Eine Saugturbine befördert die Pellets vom Lagerraum in den Tagesvorratsbehälter des Kessels. Mit einer drehzahlgeregelten Dosierschnecke werden die Pellets von dort in die Brennkammer transportiert, die nötige Verbrennungsluft zugeführt und automatisch gezündet.

## Technische Daten

Modell	BPH-10	BPH-15	BPH-25	BPH-35
Nennwärmeleistung (kW)	9,2	14,9	25	35
Nennwärmeleistungsbereich (kW)	2,4-9,2	4,5-14,9	6,7-25	8,5-35
Wasserinhalt des Kessels (Ltr.)	25	50	80	120
Max. zulässiger Kesselüberdruck (bar)	3,0	3,0	3,0	3,0
Notwendiger Förderdruck des Kessels (Pa)	5	5	5	5
Max. Vorlauftemperatur (°C)	80	90	90	90
Abgastemperatur bei Volllast (°C)	95	125	120	97
Abgasmassenstrom (g/s)	5,3	9,0	15	22
Füllvolumen Vorratsbehälter (Ltr.)	40	50	100	200
Elektrischer Anschluss	230 V/ 50 Hz/ 10 A			
Höhe (mm)	1480	1425	1600	1850
Breite (mm)	905	1060	1305	1305
Tiefe (mm)	615	820	820	820
Gewicht (kg)	270	330	410	430



Die Kompetenzmarke für Energiesparsysteme

Ein Produkt der

Wolf GmbH  
 Industriestraße 1  
 D - 84048 Mainburg  
 Tel. +49 (0) 8751 740  
 Fax +49 (0) 8751 1600  
 E-Mail: info@wolf-heiztechnik.de  
 www.wolf-heiztechnik.de